

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 € inklusive Tagungsband

Für die Mitglieder des IFS und die Mitarbeiter/-innen der staatlichen Denkmalfachbehörden Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen ist die Veranstaltung kostenfrei.

Für die Mitarbeiter/-innen der Denkmalschutzbehörden dieser vier Bundesländer beträgt die Teilnahmegebühr 40,00 € inklusive Tagungsband.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 12.04.2012 und um Überweisung des Teilnahmebeitrags an
Institut für Steinkonservierung e. V.,
Konto-Nr.: 23002, Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20)
Verwendungszweck:
Gipstagung 2012 und Teilnehmernamen

Anmeldung bitte

per Fax: 06131 2016-555 oder

per E-Mail: ifs.mainz@arcor.de

Bitte ankreuzen bzw. angeben:

- Teilnahme **ohne** Exkursion
- Teilnahme **mit** Exkursion
 - Selbstfahrer
 - Bustransfer benötigt
- Teilnahme am geselligen Abend

Name, Vorname, Titel

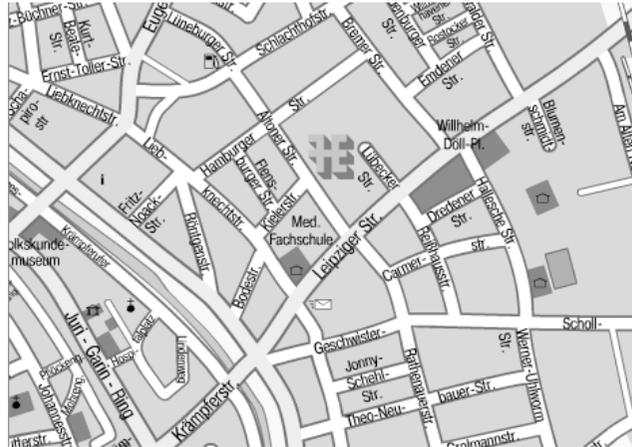
Institution/Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail



Veranstaltungsort:

Fachhochschule Erfurt, Haus 5, Hörsaal V
Altonaer Str. 25a, 99085 Erfurt

Beschränkte Parkmöglichkeiten sind für den Erfurter Bautag auf dem Gelände der FH über die Zufahrten Leipziger Straße oder Hamburger Straße vorhanden.

Veranstalter:



Institut für Steinkonservierung e. V.



Fachhochschule Erfurt
Fakultät Bauingenieurwesen und
Konservierung/Restaurierung

Titelbild:

Schloss Heringsen (Foto: Metzler, TLDA)

Organisation:

INSTITUT FÜR STEINKONSERVIERUNG E. V. (IFS)

Gemeinsame Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen

Große Langgasse 29

55116 Mainz

Tel. 06131 2016-500

Fax 06131 2016-555

E-Mail: ifs.mainz@arcor.de

www.institut-fuer-steinkonservierung.de

FHE
FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



Erfurter Bautag 2012

Gips als Baugrund, Mörtel und Dekorationsmaterial

19. / 20. April 2012
Fachhochschule Erfurt

Gips als Baugrund, Mörtel und Dekorationsmaterial

Gestein, Baustoff, Salz – Gips begegnet uns am historischen Baudenkmal in verschiedenen Rollen. Nachdem die Erfurter Gipstagen 2008 und 2010 vor allem auf Bauwerksschäden infolge ungeeigneter Instandsetzungsmaterialien zielten, wird in diesem Jahr der Fokus auch für andere Aspekte geöffnet.

Zunächst wird auf Baugrundprobleme und deren Auswirkungen auf Bauwerke eingegangen, verursacht durch oberflächennah anstehende Gips- und Anhydritgesteine. Auch aus dem Bereich der statischen Sicherung gibt es erweiterte Erfahrungen zu berichten. Im zweiten Block steht Gips als Dekorationsmaterial im Mittelpunkt. Ob als Naturstein, Steingerüst, Estrich, Putz oder Farbe – die historischen und modernen Anwendungsbeispiele und die Herausforderungen bei ihrer Reparatur sind vielfältig. Der dritte Teil widmet sich dem Material Gipsmörtel, seinen spezifischen Eigenschaften und seinen Wechselwirkungen mit anderen Baustoffen.

Am zweiten Tag gibt eine Exkursion zu historischen Bauten im Raum Nordhausen Gelegenheit, praktische Erfahrungen zur Instandsetzung mit Gipsmörtel errichteter Bauwerke im Dialog mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen.

Donnerstag, 19. April 2012

- 10:30 Begrüßung und Eröffnung**
DIPL.-REST. HOLGER REINHARDT
Landeskonservator, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
PROF. DR.-ING. HEINRICH H. KILL
PROF. DR.-ING. CHRISTEL NEHRING
Fachhochschule Erfurt
- 10:50 Subrosion und subrosionsfähige Gesteine im Untergrund Thüringens**
DR. LUTZ KATZSCHMANN
Thüringer Anstalt für Umwelt u. Geologie, Jena

- 11:10 Baugrunderkundung und -bewertung bei veränderlichen Böden und Gesteinen**
PROF. DR.-ING. RALF LIPPOMANN
Fachhochschule Erfurt
- 11:30 Statische Sicherungsmaßnahmen an mit Gipsmörtel errichteten Baudenkmalen - Alternativen zum Verpressen mit mineralischen Mörteln**
DIPL.-ING. JÖRG URBAN
Denkmalplan – Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH, Körner
- 11:50 Sanierung des Verpressschadens am Schloss Wiehe**
DIPL.-REST. HENDRIK ROMSTEDT
Romstedt, Gehring + Werner GmbH, Kirchheim
- 12:10 – 13:20 MITTAGSPAUSE**
- 13:20 Zur Restaurierung von Kunst- und Kulturgut aus Alabaster**
PROF. THOMAS STAEMMLER
Fachhochschule Erfurt
- 13:40 Erfahrungen im Umgang mit Reparaturen an gipshaltigen Glanzputzen in Thüringen und deren Nachstellungen**
DIPL.-ARCH. KLAUS RIETSCHEL
Rietschel-Stuck, Weimar
- 14:00 Restaurierung historischer Gipsestriche**
DIPL.-REST. MARKUS HUSCHENBETH
Denkmalpflege Mühlhausen Huschenbeth GmbH & Co. KG
- 14:20 Beispiele der Verwendung von Gips in der heutigen Raumgestaltung – Beispiele für Anstriche und Farbaufträge**
DIPL.-REST. SVEN RAECKE
Restaurator, Erfurt
- 14:40 Charakterisierung und Eigenschaften historischer Gipsmörtel aus unterschiedlichen Epochen und Anwendungsgebieten**
DR. FRANK SCHLÜTTER
Materialprüfanstalt Bremen
- 15:00 – 15:40 KAFFEEPAUSE**

- 15:40 Hundisburger Hochbrandgips zur Restaurierung mittelalterlicher Architekturelemente**
DIPL.-REST. MAGDALENA JAKUBEK
Nicolaus Copernicus Universität, Torun, Polen
- 16:00 Neues von der Mörtelatenbank**
DIPL.-ING. ANGELA ECKART
Bauhaus-Universität Weimar
MSC MICHAEL ROSIPAL
Fachhochschule Erfurt
- 16:20 Rechenmodell zum feuchteabhängigen Kriechen von Gipsmörteln**
DR.-ING. HEIKO TWELMEIER
Technische Universität Braunschweig
- 16:40 Gips und Zement / Gips und Holz – Probleme bei Sanierungsmaßnahmen?**
DR. HANS-WERNER ZIER
Materialforschungs- und -prüfanstalt, Weimar
- 17:00 Erläuterungen zur Exkursion**
DIPL.-ING. RÜDIGER KEITZ
GEBA Bauholding GmbH, Körner
- 19:00 Geselliger Abend in einem Erfurter Restaurant, (Selbstzahler)**
Informationen am Tagungstag beachten

Freitag, 20. April 2012

EXKURSION zu Baudenkmalen im Kreis Nordhausen

- 09:00 Abfahrt FH Erfurt bei Bustransfer
10:15 - 10:45 Hain, Kirche
11:00 - 11:30 Uthleben, Kirche
11:30 - 12:00 Heringen, Schloss
12:30 - 14:00 Steigerthal, Kirche (Mittagspause)
14:00 - 14:40 Buchholz, Kirche
15:00 - 15:20 Hörningen, Kirche
16:45 Ankunft FH Erfurt bei Bustransfer